

# Arbeitsmarktpolitik: Wie gehen andere Länder mit der Krise um?

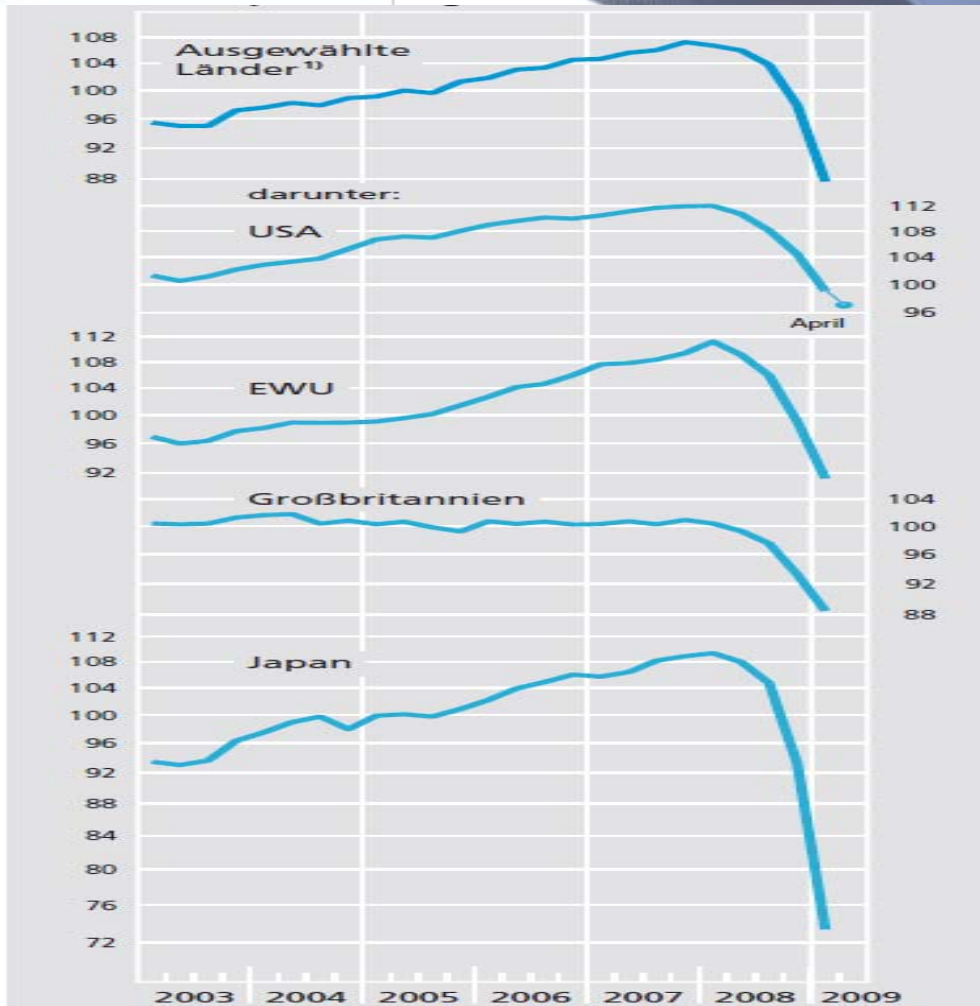
Tagung „Bewährungsprobe: Arbeitsmarktpolitik in Krisenzeiten“

11./12. November 2009

Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Werner Sesselmeier  
Universität Koblenz-Landau

# Andere Länder – andere Krisen?

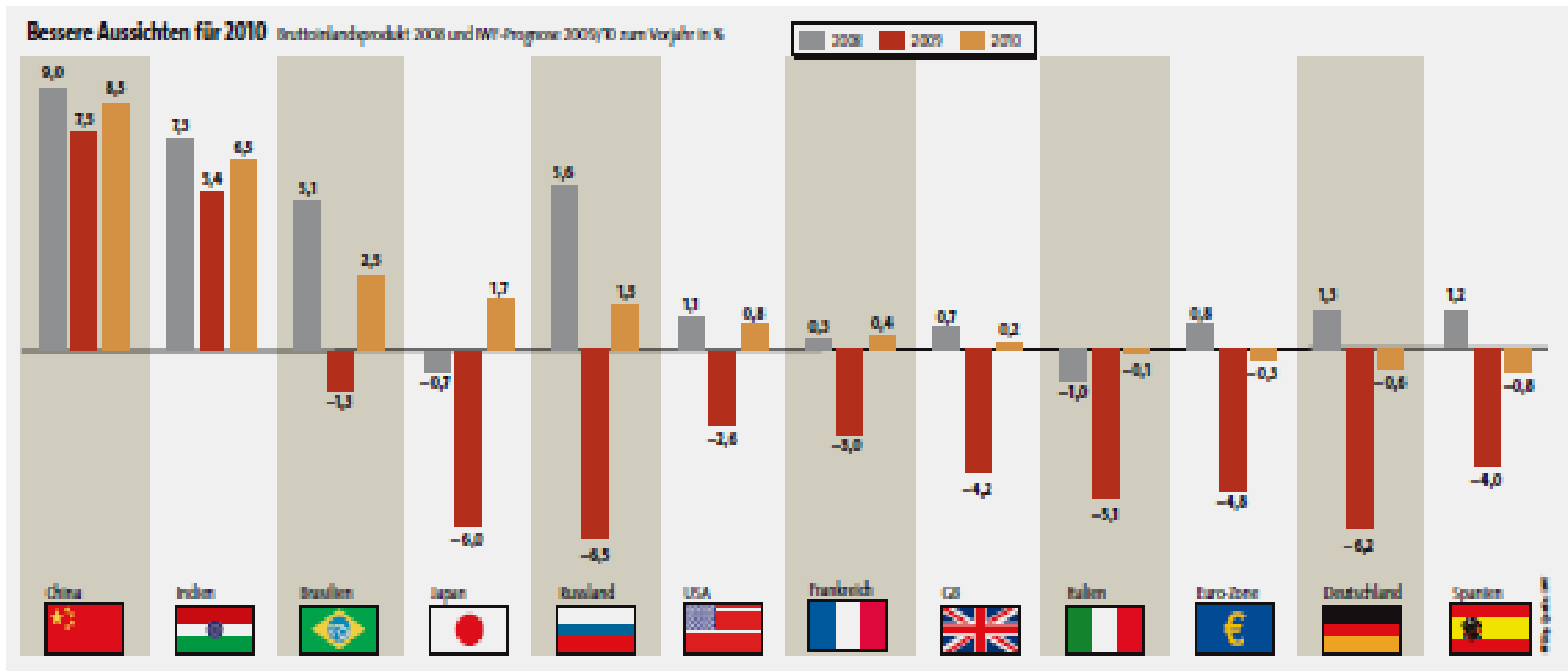


## Industrieproduktion

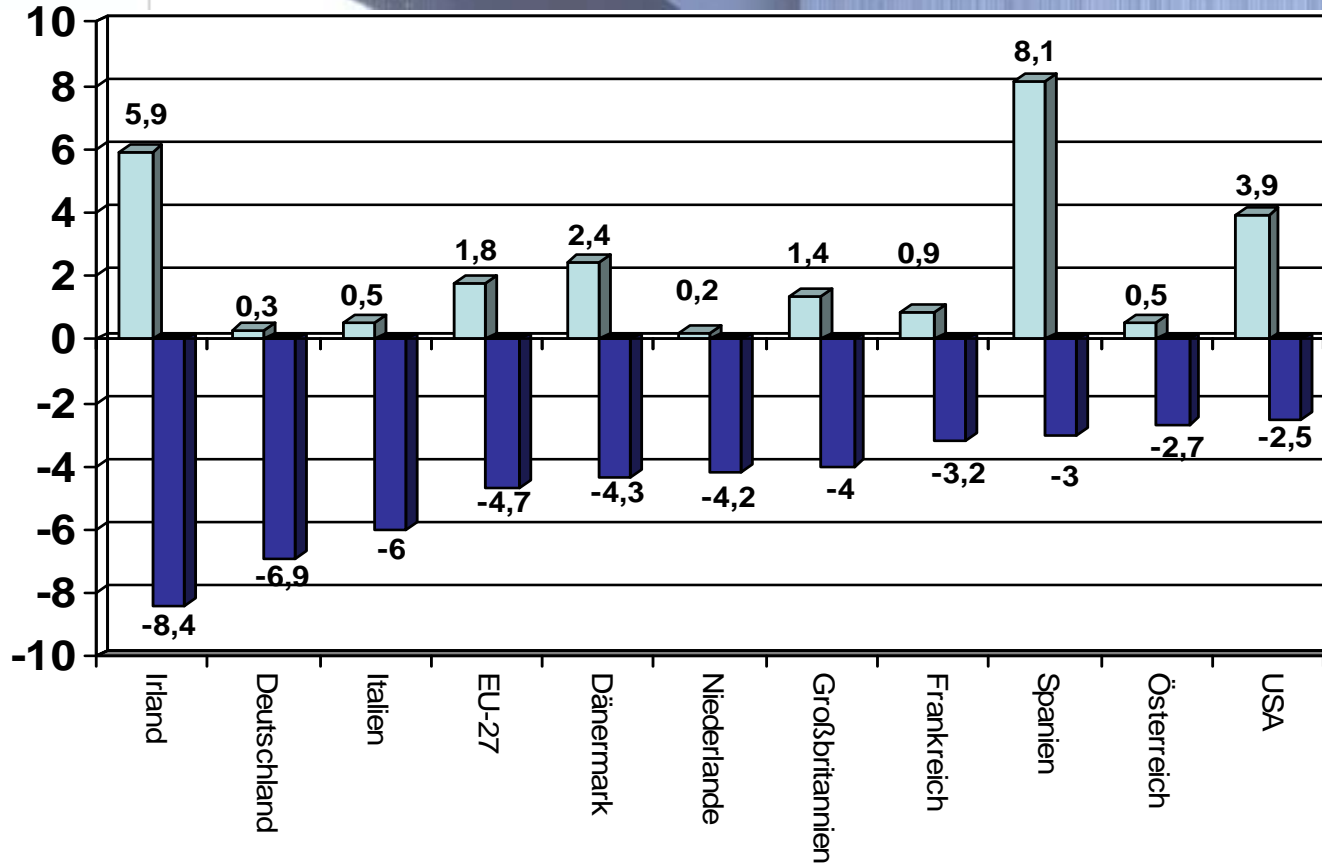
(2005 = 100, saisonbereinigt,  
log. Maßstab)

Der Unterschied  
zu früheren Krisen:  
**Gleichzeitigkeit**

## IWF-Einschätzung



# Andere Länder – andere Arbeitsmärkte?

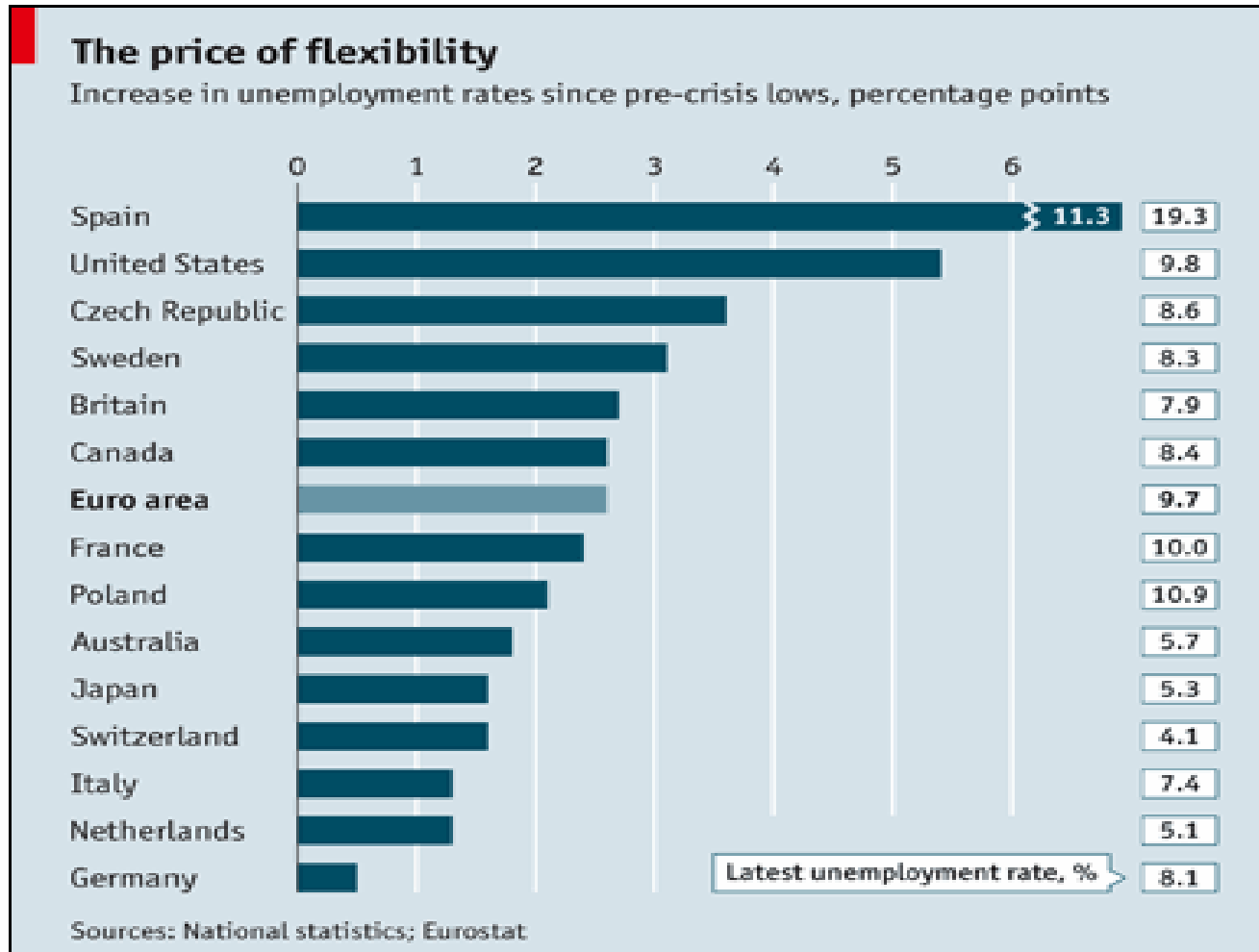


- Veränderung der Arbeitslosenquoten 4/2009 im Vergleich zu 4/2008 (Differenz in %)
- Rückgang des BIP im I. Q 2009 gegenüber dem I. Q 2008 in %

# Andere Länder – andere Arbeitsmärkte?

		Fall in Employment		
		< 2%	>2% and < 4%	>4%
Fall in Output	< 2%	Australia Greece Norway Poland		
	>2% and < 4%	Austria Canada France South Korea		Spain
	>4%	Belgium Czech Republic Denmark Germany Italy Netherlands Portugal Turkey United Kingdom	Hungary Japan Sweden United States	Ireland

# Andere Länder – andere Arbeitsmärkte?



## Ursächlich für die unterschiedliche Entwicklung

- Sektorale Produktionsstruktur und Exportabhängigkeit
- Institutionelle Rahmenbedingungen:
  - Arbeitsgesetzgebung
  - Tarifverhandlungssystem: Tarifabkommen zur Standort- und Beschäftigungssicherung, Gleitzeit- und Arbeitszeitkonten
  - **Passive und aktive AMP**

# **Andere Länder**

**– andere Sitten –**

# **andere Arbeitsmarktpolitiken?**



# Arbeitsmarktpolitiken – eine Sammlung

## Geringere SV-Beiträge

D, FI, F, SE, PT, HU

## Kurzarbeit

D, AT, F, I, BE, FI, E,  
BG, PL, SI, SK, HU, CZ

## Lohnkostenzuschüsse

SE, EL, HU, F, I, IE, AT, USA, J, SK, UK

## Kombilöhne

BE, CAN, SE

## AAMP für atypisch Beschäftigte

D, BE, FI, I, J, USA

## ABM

ES, F

## Reduzierung des Arbeitsangebots

# Arbeitsmarktpolitiken – eine Systematik

## Anknüpfungspunkte arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen

Beschäftigungssicherung

Kurzarbeit  
Arbeitszeitverkürzung  
Lohnzurückhaltung

**AAMP**

Weiterbildung  
Eingliederungszuschüsse  
Aktivierung, Beratung  
Beschäftigungsprogramme

Arbeitslose

**PAMP**

Zugang, Höhe und Bezugsdauer  
von Lohnersatzleistungen  
Steuererleichterungen für Gering-  
Verdiener (Kombilöhne)  
Staatliche Übernahme von  
SV-beiträgen

# Arbeitsmarktpolitiken – eine Systematik

	Kontinentaleuropäische Länder	Angelsächsische Länder	Skandinavische Länder
Länder	D, F, BE, AT, I, NL	UK, IE, USA	SE, DK, FI, NO
Flexibilitätsmuster	intern	extern	extern
Beschäftigungssicherung	<b>Kurzarbeit, flexible Arbeitszeitgestaltung, Kürzungen von Lohnkomponenten</b>		
AAMP zur Wiederbeschäftigung		Zuschüsse	<b>Ausbau der AAMP</b>
PAMP zur besseren Absicherung	Vereinzelt großzügigere Regelungen (PL, CZ)	<b>Längere Bezugsdauer, höheres Arbeitslosengeld</b>	Verkürzung der Anwartschaftszeiten

## Zwischenfazit

Die arbeitsmarktpolitischen Reaktionen der Länder hängen insbesondere von den jeweils dort herrschenden Rahmenbedingungen und der bisherigen Position der AMP sowie der generellen Einordnung dieser Länder in den Wohlfahrtsstaatstypologien ab.

Wie sieht der weitere Wirtschaftsverlauf aus?

V

U

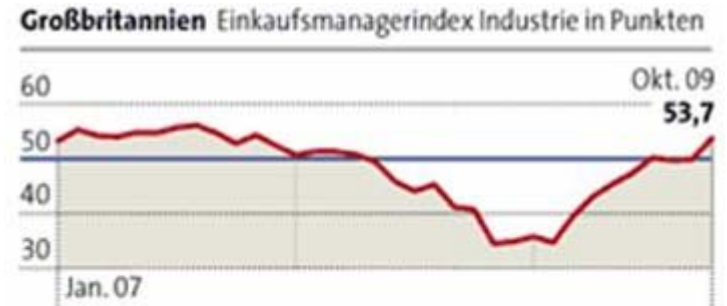
W

L

???

# Globaler Aufschwung(?)

## Einkaufsmanagerindex Industrie



— Expansionsschwelle

# Arbeitsmarktpolitiken – eine Prognose

Langsame ökonomische Erholung mit  
höherer Arbeitslosigkeit und  
einsetzendem Strukturwandel

=

Wahre Herausforderung für die AMP

mit ihrer langfristigen, d.h. die strukturelle  
Flexibilität des Arbeitsmarkts fördernden Wirkung

# Wohlfahrtsstaatliche Einordnung

	<b>Konservative Staaten</b> (D, B, NL, F, I, A)	<b>Liberales Staaten</b> (CH, UK, IRE)	<b>Sozialdemokratische Staaten</b> (S, DK, N, SF)	<b>MOEL</b> (EE, LV, LT, BG, CZ, SL, SK, H, RO, PL)
<b>Leitbild</b>	Paternalismus, korporative Zugehörigkeit	Individualismus, Selbstverantwortung	Universalismus, Solidarität	Paternalismus, Universalismus, aber Gültigkeit nur für Arbeiterklasse
<b>Kündigungsschutz</b>	hoch	gering	gering	hoch
<b>Zentralisierungsgrad</b>	mittel	gering	hoch	gering
<b>Arbeitsmarktpolitik</b>	Bisher Fokus auf passiver Arbeitsmarktpolitik	Eher aktivierende Arbeitsmarktpolitik	Fokus auf Aktivierung Strikte Sanktionierung	Fokus auf passiver Arbeitsmarktpolitik
<b>Absicherung bei Arbeitslosigkeit</b>	hoch	gering	hoch	gering
<b>Leistungen</b>	Starke Einkommens- und Status-Differenzierungen	Eng beitragsbezogen	Einkommens-unabhängig, bedarfsorientiert	Einkommens-abhängig